

Europamarathonies belohnen sich bei den Ostsächsischen Meisterschaften mit vielen Medaillen

Gerade einmal 2 Wochen Mehrkampfmeisterschaft lagen hinter uns, da trafen sich unsere Nachwuchsathleten wie im Zittauer Weinaustadion zu den Ostsächsischen Meisterschaften der AK U12-U16 in den Einzeldisziplinen und den 4x50,75,100m-Staffeln. Es wurde ein langer Tag. Auch der DSC aus Dresden reiste diesmal mit einem zahlenmäßig sehr großem Team an und setzte einige Maßstäbe. Unser kleines Team vom Europamarathon hatte noch den Schwung der Mehrkampfmeisterschaft in den Beinen und Armen und sicherte sich einige Achtungserfolge, Erfolge, die nicht alle eingeplant, aber durch gute Leistungen verdient wurden. So nahmen wir gleich 4 Ostsachsen-Meistertitel mit nach Hause, 7 mal kratzten wir am obersten Podestplatz, holten Silber und 1 mal stibizten wir Bronze, 12 Medaillen, 12 mal Podest, 12 mal Jubeln.

Am erfolgreichsten unterwegs waren Hanna Fikentscher in der AK W13 mit 3 Meister- und 1 Vizemeistertitel und Emma Klein in der AK W15 mit 1 Meister- und 3 Vizemeistertitel.

Dazu gesellten sich noch einige hervorragende Einzelleistungen. So schafften es unsere Mädchen in der W13 Hanna, Lissy und Elly alle 3 in den Endlauf über 75m, holten mit Platz 1, 2 und 5 ein Top-Ergebnis. Paula Wittig lief ihre 50m in 8:02sec, neue persönliche Bestleistung und erreichte einen super 5.Platz im Sprint, Emil Bär in der M11 noch schnellster im Vorlauf über 50m, musste sich im Endlauf zwar einem Sprinter geschlagen geben, erspurtete sich aber einen hervorragenden 2.Platz, Simon Heinrich sich in seinem Speerwurf-Wettkampf von Wurf zu Wurf steigernd schleuderte den langen Stab auf 24m, mit dieser neuen persönlichen Bestleistung schaffte er den Sprung auf den 3.Podestplatz. Dazu kommen die vielen knapp verpassten Treppchenplätze mit hervorragenden 4. und 5. Plätzen, Julia Biele beim Diskus gut unterwegs und endlich die 20m-Marke knackend musste sich dann doch dem Siegertrio geschlagen geben, Lara Wittig mit neuer persönlicher Bestleistung über 100m blieb hier leider auch ohne Medaille. Das soll verdeutlichen, dass auch ein Platz ohne den Sprung auf das Podest ein Erfolg ist, wenn die Leistung stimmt. Und mit den Leistungen unserer Starter waren wir absolut zufrieden, in erster Linie können das unsere Europamarathonies aber auch selbst sein.

Nicht ganz so erfolgreich waren wir als Staffeln unterwegs, neidlos erkennen wir die Leistungen der anderen an in dem Wissen, dass Staffellaufen neben dem wochenlangen Üben des Anlaufens, der Stabübergabe auch immer ein bisschen Glück ist. Wir hatten schon im Vorfeld Pech und mussten unsere Staffeln krankheits- und verletzungsbedingt noch kurz vor dem Start jeweils umstellen, keine Staffel ging wie geplant ins Rennen. Und doch verzeichnen wir mit zwei 4. und einem 5.Platz keine ganz so schlechten Ergebnisse, wobei unsere Mädchenstaffel in der U14 mit lediglich 4 Zehntel Rückstand 4. wurde, nach dem 2. Wechsel sogar noch in Führung lag. Unsere Jungs in der U16 mit 2 Startern aus der U14 und U12 haben das im Rahmen ihrer Möglichkeit richtig gut gemacht, hier muss man einfach sagen, mehr war nicht drin und schließlich unsere großen Mädchen in der U16 waren auch gut unterwegs, leider hat der letzte Wechsel ein besseres Ergebnis nicht zugelassen, zu ihrer Entschuldigung muss man aber auch sagen, dass der Lärmpegel im Stadionrund dermaßen groß war, dass gegenseitig Kommandos gerade auf der Seite Zielgerade kaum wahrnehmbar waren. Wir ziehen das Positive daraus und nehmen mit, dass in jedem Fall mehr drin war und rein läuferisch auch ein Podestplatz hätte erreicht werden können.

Letztendlich sind wir mit den Leistungen unserer Mädchen und Jungs sehr, sehr zufrieden, denn auf überregionaler Ebene bei Ostsächsischen Meisterschaften so gute und viele Erfolge zu feiern, das ist schon recht sportlich, herzlichen Glückwunsch.

JF

Link Fotos:

<https://magentacloud.de/s/oce6mjCtjGBHdWM>